

INFORMATIONEN FÜR ALLE WALDELTERN

Was muss täglich in den Rucksack?

- gesundes Frühstück und Getränk
- Regensachen (je nach Wetterlage)
- Wechselwäsche (Unterhose & Socken) in einer Plastiktüte
- wenn gewünscht, ein kleines Kuscheltier o.ä. (zum Trösten in der Anfangszeit)

Der Rucksack sollte nicht zu groß und gut für die Kinder zu tragen sein. Er muss gut am Rücken aufsitzen, seitenverstellbar sein und über einen Brustverschluss verfügen. Euer Kind sollte ihn gut selbst öffnen, schließen, auf- und absetzen können.

Essen

Bitte gebt Euren Kindern keine Süßigkeiten und nichts zum Löffeln mit. Wir wollen nicht nur gesund frühstücken, sondern auch keinen Neid bei anderen aufkommen lassen. Also am besten belegtes Brot/Brötchen und Gemüse bzw. Obst. Mandarinen und Orangen bitte zu Hause schälen (falls das Kind noch nicht selbst schälen kann).

Freitags haben wir unser geliebtes Teilefrühstück, zu dem jede/r etwas zum Teilen mitbringen soll (Fingerfood, klein geschnittenes Obst, Würstchen, Eier etc.)

Getränke

Bitte gebt Eurem Kind ein Getränk in einem geeigneten Gefäß (wiederverschließbare, mehrfach verwendbare Flaschen, welche das Kind selbständig handhaben kann) mit. Keine Glasflaschen oder Tetrapaks. Im Sommer: keine süßen Säfte oder gesüßten Getränke (Wespengefahr) Im Winter: warmer Tee o.ä. in einer Thermoskanne.

Was soll zu Hause bleiben?

- Süßigkeiten, Kaugummis & co.
- Joghurt/Joghurt drinks
- Spielzeug (es sei denn es ist eine extra Aktion dafür ausgerufen oder vorher mit uns abgesprochen)

Wenn das Kind mal krank ist

Bitte benachrichtigt uns umgehend telefonisch, falls Euer Kind mal krank ist oder es z.B. einfach mal eine Auszeit braucht. Am besten könnt Ihr uns über das Waldhandy (0177- 3366543) erreichen.

Zeitlicher Ablauf

- ab 8.00 Uhr Treffpunkt am Bauwagen
- Bringzeit bis 8.45 Uhr
- 9.00 Uhr Morgenkreis
- wir entscheiden demokratisch, wo gespielt wird (Bauwagen oder ein anderer Spielort)
- 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück
- freiwilliges Angebot
- ca. 12.00 Uhr Geschichte
- 12.45 bis 13.00 Uhr Abholen am Wurzelplatz.



Abholen

Sollten andere Personen Eure Kinder abholen, benötigen wir eine entsprechende Information von Euch.

Eingewöhnungszeit

Diese wird ganz individuell mit den Eltern und kindabhängig gestaltet.

Kleidung

Der sogenannte Zwiebellook ist auf jeden Fall die beste Art, die Kinder zu kleiden. Wird es dem Kind zu warm, kann es einfach eine Schicht ablegen. Im Winter auf jeden Fall mehrere Schichten anziehen (5-6 können durchaus angebracht sein. Wolle oder Funktionsware ist, wenn man es verträgt, genial und am Wärmsten. In feuchter und nasser Jahreszeit bitte immer eine Matschhose über die lange Hose anziehen. Die Schuhe sollten fest, bequem und wasserdicht sein.

Im Sommer bitte immer eine Kappe tragen (Sonnen- und Zeckenschutz). Außerdem sollte das Kind mit Sonnencreme und bei Bedarf mit Insektenschutz eingerieben sein.

Zecken

Der Aufenthalt im Wald birgt die Gefahr von Zeckenbefall. Wir bitten Euch, Euer Kind von Frühling an bis zum Spätherbst (teilweise auch an milden Wintertagen) täglich nach Zecken abzusuchen. Sollten wir Euer Kind von einer Zecke befreien, benutzen wir eine Zeckenzange und kreisen die Bissstelle mit einem Kugelschreiber ein (Erlaubnis bitte auf gesondertem Formular unterschreiben).

Impfung

Solltet Ihr Euch gegen eine Tetanusimpfung entschieden haben, gebt uns bitte eine schriftliche Erklärung ab, was im Notfall zu tun ist.

Kleine Notfälle

Geschieht Euren Kindern ein Missgeschick beim Klettern, Schnitzen o.ä., versorgen wir Euer Kind ordnungsgemäß (1. Hilfe-Kurse werden regelmäßig von uns besucht).

Muss doch mal der Arzt in den Wald...

benachrichtigen wir Euch unter den angegebenen Notfalltelefonnummern!

Allergien

Allergien / Unverträglichkeiten auf Lebensmittel, Tiere oder Pflanzen solltet Ihr unverzüglich mitteilen. Ebenso bitten wir darum, uns schriftlich darüber aufzuklären, welches Handeln im Notfall erforderlich ist.

Kinderkrankheiten

Falls Euer Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist oder sich erste Symptome zeigen, bitten wir Euch, uns schnellstmöglich zu benachrichtigen und Euer Kind zu Hause zu lassen.



Medikamente

Wir verabreichen Euren Kindern grundsätzlich keine mitgegebenen Arzneimittel.

Geburtstage

Das Geburtstagskind darf sich wünschen, auf welchem Waldplatz es mit uns feiern möchte. Wir bitten Euch, Eurem Kind an seinem ganz besonderen Tag, selbst zubereitete Leckereien für die Feier mitzugeben.

Fahrzeugtag

Für diese beliebten Tage benötigen die Kinder ein Lauf- oder Fahrrad, da wir so die Möglichkeit haben, auch mal an weiter entfernte Plätze zu gelangen. Bitte keine Bobby Cars. Schutzhelmpflicht!

Umgang mit Medien

Um Fotoalben, Fotos bei Zeitungsartikel sowie Fotos auf unserer Homepage (www.wakiga-cremlingen.de) einem breiteren Publikum vorstellen zu können, benötigen wir Euer schriftliches Einverständnis.

Infopflicht

Bitte benachrichtigt uns umgehend, falls sich Eure Adressen, Telefonnummern oder Abholvollmachten verändern! Informiert Euch bitte durch die Medien über die aktuelle Wetterlage, damit Eure Kinder nicht unvorbereitet von Regen oder ähnlichem überrascht werden.

Sturmwarnung/extreme Kälte

Sollte es derart kalt oder stürmisch sein oder werden, dass wir nicht in den Wald können, werdet Ihr über eine SMS / Threema-Nachricht rechtzeitig verständigt. Dann geht es in die Cremlinger Turnhalle oder wir machen einen kurzfristig geplanten Ausflug (z.B. in die Städtische Bücherei Braunschweig).

Elterngespräche

Wir wünschen uns einen regen Austausch mit Euch über das Wohl und Wehe Eures Kindes, damit wir es so optimal wie möglich in seiner Situation „abholen“ können. Berichtet uns bitte auch unbedingt von Änderungen der Familienkonstellation, Launen und Phasen Eures Kindes oder über therapeutische Maßnahmen wie Logopädie oder Ergotherapie.

Bei Gesprächen, die mehr Zeit beanspruchen, als die kleineren „Schrankengespräche“, bitten wir Euch einen gesonderten Termin mit uns zu vereinbaren.

1x im Jahr führen wir mit Euch auf der Basis des „Baum der Erkenntnis“ ein Gespräch, das die Entwicklung des Kindes festhält. Für die Eltern der Vorschulkinder gibt es zusätzliche Gespräche mit Hilfe eines sog. „Kompetenzbogen“, der in Zusammenarbeit mit der Weddeler und Destedter Grundschule entstanden ist.

Wir freuen uns über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

Patrizia Brecht, Josina Kasprzyk & Ulrike Schön

